

Name: Lenka Hillová

Sprechaufgabe 3 (Wein und Spaghetti)

1. Intonation

a) Rhythmus/Gliederung/Pausierung

- Gut.

b) Melodieverlauf im Satz und besonders an Satzzeichen

- Gut.

c) Akzentuierung im Wort und im Satz

- Gut.

2. Artikulation

a) Vokale

Quantität (Länge und Kürze)

- Gut.

Ö und Ü

- Fast immer gut. Achtung: müssen.

E-Laute

- Gut.

O-Laute

- Gut.

Vokalneueinsatz (Knacklaut)

- Gut.

Diphthonge

- Gut.

b) Konsonanten

fortis/lenis (stimmhaft/stimmlos)

- Manchmal sind Ihre stimmlosen Konsonanten zu weich, z.B. in Tisch.

R-Laut frikativ (Reibe-, Zäpfchen- oder Zungenspitzen-R)

- Gut.

R-Laut vokalisiert

- Gut.

L-Laut

- Meistens zu silbisch, z.B. viel, vielleicht, Bild, lächelte. Sehen Sie sich noch mal das Bild an und üben Sie den Unterschied.

ich-/ach-Laut

- Gut.

Hauchlaut (h)

- Gut.

Assimilation

- Gut.

mehrteilige Verbindungen (pf, ts, pfl, tsv, pr, ...)

- Gut.

Zusammenfassung:

Ihre Aussprache ist beim Sprechen fast so gut wie beim Vorlesen. Nur einmal ist Ihnen ein ü misslungen. Bitte üben Sie noch das L – der Rest klingt gut.
Kleine stilistische Anmerkung zum Rezept: Im Deutschen formuliert man Rezepte unpersönlich mit *man* statt *wir*.